

Nr. 52/J

1975 -12- 16

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.-Ing. Hanreich, Meißl
an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Situation am geographischen Institut der Uni-
versität Graz

Nach vorliegenden Informationen sind es im Wintersemester 1975/76
cirka 550 Geographiestudenten, die an der Universität Graz aus-
gebildet werden. Da hierbei nur 1 Professor und 2 Assistenten zur
Verfügung stehen, ergeben sich für die Studierenden schwerwie-
gende Nachteile, vor allem natürlich eine Verlängerung der
Studienzeit und eine Beeinträchtigung der Ausbildungsqualität.

In diesem Zusammenhang werden von den Geographiestudenten der
Universität Graz folgende Forderungen erhoben.

1. Besetzung der Lehrkanzel II
2. Einrichtung einer Lehrkanzel III
3. Angleichung des wissenschaftlichen Personalstandes des Grazer
Institutes an den der anderen Geographieinstitute (Mindest-
forderung: 4 zusätzliche Assistentenposten).

Darüber hinaus wird auch die Bewilligung der für die Anschaffung
neuer Lehrmittel erforderlichen Beträge gefordert und der Bau-
beginn für den Institutsneubau in der Heinrichstraße urgiert.

Angesichts der prekären Situation am geographischen Institut
der Universität Graz richten die unterzeichneten Abgeordneten
an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung die

A n f r a g e :

1. Bis wann wird den Forderungen der Grazer Geographiestudenten
Rechnung getragen werden?
2. Welcher Termin wurde bezüglich des Baubeginnes für den
Institutsneubau in Aussicht genommen?